



1991

Dezember 1990

RUNDSCHREIBEN 1991



Einladung zur Generalversammlung 1991

Generalversammlung findet am **Freitag, dem 25. Januar 1991** um 19 Uhr, im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8, statt.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Geschäfts-, Kassen- und Revisionsbericht sowie Bericht über die Mitgliederbewegung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Genehmigung der Niederschrift über die Generalversammlung am 2. Februar 1990
7. Haushaltsplan
8. Neuwahl der Revisoren
9. Best Delegierte KV
10. Verschiedenes

Anträge können in der Generalversammlung nur dann behandelt werden, wenn sie bis zum **31. Januar 1991**, 18.00 Uhr, schriftlich **mit entsprechender Begründung** in der Geschäftsstelle, Lübeck, Huxterdamm 2, eingereicht werden.

Eintritt zur Generalversammlung nur gegen Vorlage des Sportfischerpasses mit gültigen Beitragsmarken bis Januar 1991.

Allen Sportsfreunden mit ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr
mit viel »Petri Heil« wünscht Euch

Der Vorstand

Einladung zur außerordentlichen A-Mitgliederversammlung 1991

Unsere nächste außerordentliche A-Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 12. April 1991**, um 19 Uhr, im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8 statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die A-Mitgliederversammlung am 27. April 1990
3. Vortrag
4. Berichte des Vorstandes, der Fachreferenten (u. Gewässerwarte)
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge können nur dann behandelt werden, wenn sie bis zum **12. April 1991**, 18 Uhr, schriftlich **mit entsprechender Begründung** in der Geschäftsstelle, Lübeck, Huxterdamm 2, eingereicht werden.

ASV Trave aktuell:

Partnerschaft ASV Trave / Schweriner SAV

Das Jahr 1989 endete sehr dramatisch, die Ereignisse überschlugen sich. Im Rahmen der Grenzöffnung bahnten sich viele Kontakte an. Auch der ASV Trave und die damalige Ortsgruppe 1 aus Schwerin, heute wieder Schweriner SAV, nahmen Kontakt auf. Man traf sich in Lübeck und Schwerin und merkte sofort, daß Angler überall auf derselben Welle funken. Es wurde eine Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen vereinbart.

1990 wurden bei den Senioren und den Jugendgruppen gemeinsame Angeln durchgeführt. Schön für uns waren die beiden Angeln auf dem Schweriner See, vor allem das Spinnfischen im Herbst auf Barsch und Hecht.

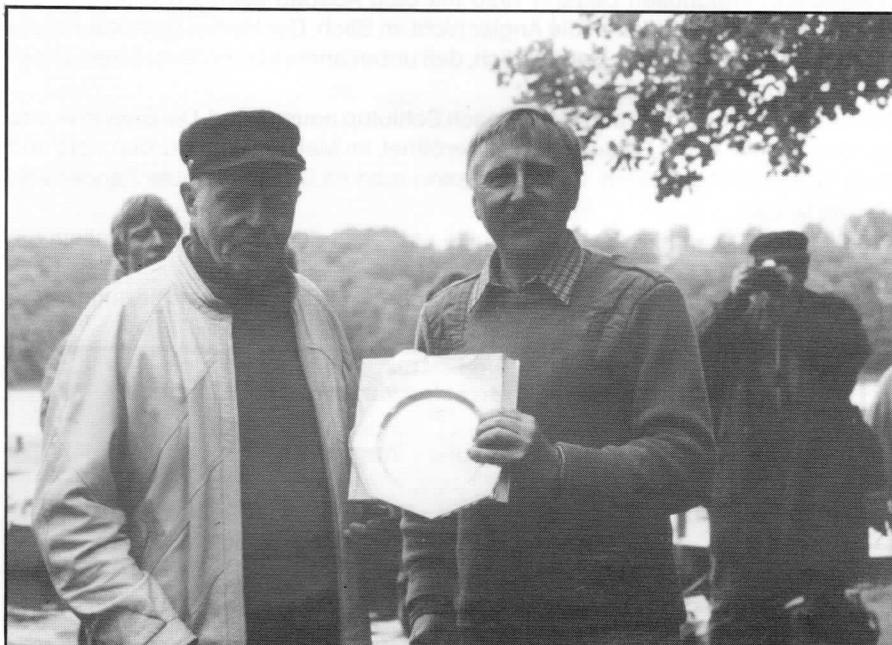
Durch diese Veranstaltungen kamen sich Schweriner und Lübecker Angler näher, es wurden sogar Freundschaften daraus.

Auch für 1991 sind Veranstaltungen mit dem Schweriner SAV geplant, leider sind die Angeln in Schwerin noch nicht festgelegt. Die Termine könnt ihr aber auf unseren Veranstaltungen erfahren.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn noch mehr Sportfreunde Interesse an diesen Veranstaltungen bekunden würden.

Bei den Schweriner Angelfreunden möchten wir uns recht herzlich für die uns erwiesene Gastfreundschaft bedanken.

Das folgende Bild zeigt unseren Vorsitzenden H. Elzermann bei der Übergabe eines Erinnerungstellers an den Vorsitzenden des Schweriner SAV G. Wünsche.



Angelbetrieb

Behlendorf: Die fehlenden Winter wirkten sich eher negativ auf das Beißverhalten der Fische aus. Und wenn die Barsche sich nicht so gut entwickelt hätten, wäre so mancher Pokal bei An- und Abangeln nicht verteilt worden. Der Sommer brachte Karpfen und einige Zander. Im Herbst wurden einige kapitale Hechte gefangen, aber auch erfreulicherweise viele zwischen 5 und 10 Pfund. Was jedoch überraschte waren die Barsche, es konnten einige Tiere um 2 Pfund auf Zucker gefangen werden.

Mit Beginn des Spinnfischens setzte in Behlendorf eine unverständliche Hektik ein. Fast jeden Tag gab es zerbrochene Ruder und andere Schäden an den Booten. Soll das etwa besinnliches, naturverbundenes Hobby sein?

Bitte beachtet auch, daß das Spinnfischen nur vom verankerten Boot erlaubt ist, ihr müßt also wenigstens einen Anker legen.

Ankersee: Die Karpfen und Schleien waren hier die dominierenden Fische, doch pünktlich zum Karpfengeln stellten auch sie das Fressen ein.

Der Herbst brachte einige Barsche und Hechte.

Für den Winter ist der Bau eines neuen Bootssteges geplant.

Trave: Das Angeln beginnt hier im zeitigen Frühjahr in den Altarmen, vor allem im Wesenberger Hals auf Karpfen und Schleie.

Im Sommer war das Angeln im Strom wegen des Krautes etwas mühsam, aber die Angler mit Ortskenntnis fingen auch hier ihren Karpfen und Hecht. Der Herbst brachte einige schöne Meerforellen, gute Hechte bis 19 Pfund, etliche Zander und gute Barsche, diese fielen hauptsächlich auf Twister herein. Zu erwähnen bleibt noch der Fang eines Rappfens von 70 cm und 6,5 Pfund.

Die Meerforellen haben 1991 eine geänderte Schonzeit vom 1. 12. – 31. 12.

Waldhusen: Waldhusen begann 1990 mit dem Ausbau seines Bootssteges. Die Karpfen und Schleien ließen die Angler nicht im Stich. Der Herbst überraschte mit einigen schönen Hechten. Bedauerlich, daß unbekannte Idioten versuchten unseren Schuppen anzustecken.

Dovensee: Die Wende brachte auch nach Schlutup neuen Wind. Die Saison wurde von den Karpfen- und Schleienanglern eröffnet, im Mai und Juni wurden viele und auch große Aale gefangen. Im Herbst kann man im Dovensee gute Zander und Hechte fangen.

Der Weißfischbestand ist sehr hoch, bitte entnehmt dem Gewässer vor allem die Brachsen.

Solltet ihr dafür keine Verwendung haben, gebt sie G. Bäk, er nimmt sie euch gerne ab.

Der ASV „Trave“ trauert um seine verstorbenen Mitglieder:

1989: Plock, Bruno · Wagner, Kurt

1990: Brinkmann, Paul · Jäckel, Kurt · Kalb, Hilmar · Rudolph, Gerhard
Ruser, Stefan · Sager, Karl-Heinz · Westphal, Peter (Rumpelstilzchenweg)

Wir werden diesen Sportfreunden ein ehrendes Andenken bewahren

Siems: Das Siemser Moor für unsere Pensionäre und Jugendlichen günstig in Lübeck gelegen bietet gute Fänge an Karpfen und Schleien. Beachtet aber bitte, daß ihr nur 3 maßige Fische je Art fangen dürft.

Der Herbst bietet in Siems auch den einen oder anderen Hecht, aber auch der Aalbestand ist ausreichend.

Bosau: In Bosau haben wir drei Vereinsboote liegen, diese könnt ihr nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsführerin benutzen. Für Bosau gibt es einen gesonderten Erlaubnisschein, den ihr in der Geschäftsstelle oder den Zahlstellen kostenlos erhaltet.

In Bosau kann man Barsche, Aale und kapitale Hechte fangen. Sicherlich ist ein Echolot oder ein erfahrener Angelkollege von Vorteil.

Arbeitsdienste: Im Frühjahr und im Herbst finden an allen unseren Gewässern Arbeitsdienste statt. Dabei werden die Boote überholt, Anlagen gepflegt, Müll gesammelt und andere wichtige Dinge erledigt. Ohne diese Arbeitsdienste gäbe es keine intakten Vereinsboote, keine vernünftigen Bootsstege und anderes. Es ist jedoch beschämend wie unsere Gewässerwarte von vielen im Stich gelassen werden. So ist es glattweg eine Frechheit, wenn in Behlendorf nur 18 von 48 eingeladenen Sportfreunden erscheinen. Die Scharen von Freiwilligen waren aber auch nicht erschienen, die Termine stehen ja in dem Jahresrundsreiben. Hier werden sich Vorstand, Gewässerwartesitzung und A-Versammlung geeignete Schritte gegen solche Verweigerer einfallen lassen müssen. Denn dieser Zustand, daß viele angeln aber nur wenige arbeiten ist auf Dauer nicht tragbar.

Alles Gute und viel Petri Heil für 1991 wünschen euch und euren Familienangehörigen

der Vorstand und die Gewässerwarte.

Wir laden herzlich ein:

»Frühlingsfest« des ASV Trave e.V.

a, 9. März 1991 im Restaurant »Schwarzbunte«
MUSIK – STIMMUNG – TANZ

Teilnehmerkarten nur im Vorverkauf in unserer Geschäftsstelle
ab 2. Januar 1991 (geöffnet ab 14.30 Uhr)

– Große Tombola –

Eintrittspreis pro Person DM 15,-

(Paßvorlage bei Kartenkauf erforderlich, gleichzeitig Tischbestellung,
4 Karten je Mitglied, mehr nach Rücksprache).

Der Festausschuß

Gewässerwarte des ASV Trave

Ankersee:

Wendland, Willi
Zehn, Rolf

Behlendorfer See:

Zietz, Werner
Wehl, Herbert
Kallweit, Klaus
Lübcke, Heino
Lübcke, Meik
Lüdemann, Herbert
Pingel, Manfred
Schumacher, Bernd

Dovensee:

Bäk, Günter
Böttcher, Kai
Rihm, Günter
Reichert, Willi
Ciesny, Albert
Mehnert, Normen
Vukelic, Mladen
Wille, Peter

Siemser Moor:

Pfister, Heinrich
Pfister, Horst

Trave:

Markowski, Rudolf
Meyer, Klaus
Hanson, Uwe
Köster, Klaus
Lewerenz, Uwe
Steinhardt, Johannes
Wilms, Paul
Janke, Karl
Janke, Thomas

Waldhusener Moor:

Köster, Horst
Butzloff, Bernd
Hesse, Ulrich
Köpke, Günter
Ritzau, Christel
Springmann, Hans
Zech, Stefan

Bosau/Plöner See:

Bäk, Günter



Besatz 1990

	Hecht	Karpfen	Schleie	Zander	Aal	Rapfen
Behlendorf	650 St.	25 Ztr.	-----	1.000 St.	4,5 Ztr.	-----
Ankersee	150 St.	8 Ztr.	2 Ztr.	-----	1,5 Ztr.	-----
Dovensee	-----	5 Ztr.	30 kg	-----	1 Ztr.	-----
Waldhusen	200 St.	5 Ztr.	-----	-----	1 Ztr.	-----
Siems	-----	4 Ztr.	3,5 Ztr.	-----	-----	-----
Trave	200 St.	5 Ztr.	1,5 Ztr.	-----	-----	3.000 St.
	(150.000 Ho)					
6 Insgesamt	1.200 St.	52 Ztr.	380 kg	1.000 St.	8 Ztr.	3.000 St.

Eine Anglerfrau plaudert aus ihrem Erfahrungsschatz

An dieser Stelle möchte ich – eine Nichtanglerin und Ehefrau eines aktiven Sportanglers – mich zu Wort melden und einmal etwas „aus dem Nähkästchen“ plaudern. Wahrscheinlich sitzen viele meiner Geschlechtsgenossinnen wie ich desöfteren abends oder am Wochenende alleine zu Hause und überlegen, weshalb der Ehemann das Vereinsgewässer dem häuslichen Familienglück vorzieht. Sind es die Natur, der Hauch von Abenteuer oder die Delikatesse Fisch, die die Männer oftmals scheinbar unvernünftig werden läßt, wenn es sie nach getaner Arbeit hinauszieht? Ich habe noch keine befriedigende Antwort finden können und jeder von uns wird sich sicherlich hierüber seine eigenen Gedanken machen. Anerkennen muß ich aber das Bemühen meines Angetrauten, daß er versucht, gewissermaßen auf Vereinsebene, einen Ausgleich zu schaffen: zweimal im Jahr (dann, wenn die Fische noch nicht bzw. nicht mehr richtig beißen wollen) werden Angelkluft und Fischereitensilien gegen Abendgarderobe und Make-up ausgetauscht, nämlich zum Frühlings- bzw. Herbstball.

Bei diesen Veranstaltungen kann auch ein Nichtmitglied durchaus auf seine Kosten kommen, sei es an der Sektbar, beim Tanz oder im Gespräch. So durfte ich z. B. auf dem letzten Herbstball erfahren, daß Hechte bis ca. 1,40 m groß werden können und manche Angler 12 Stunden und länger pro Tag auf dem See ausharren (Anglerlatein oder nicht, ich kam bei vielen anderen Geschichten aus dem Staunen nicht heraus). Auf dem Frühlingsball – der übrigens noch etwas festlicher war als der Herbstball – konnte manch eine Anglerfrau durch den Gewinn eines Hauptpreises (z. B. eine Microwelle) ihre Kücheneinrichtung bzw. ihren Speiseplan (z. B. durch einen ganzen Räucherlachs oder einen Schinken) ergänzen. Der Gewinn eines Preises sollte natürlich bei so einer Veranstaltung nicht im Vordergrund stehen, stellt aber eine willkommene Abwechslung dar und hält die Spannung an einem solchen Abend über lange Zeit aufrecht, selbst dann, wenn sie durch Tanzeinlagen von Profigruppen oder Lambada-Amateuren unterbrochen wird. Und wenn dann zu später Stunde möglicherweise neue Freundschaften geschlossen oder Anregungen für den nächsten Urlaub gewonnen wurden, kann eine solche Vereinsveranstaltung nur als gelungen bezeichnet und weiterempfohlen werden, auch evtl. solchen Mitgliedern, die bisher vielleicht zur Teilnahme noch nicht den Mut fanden.

Hudi

ANGELSPORTGERÄTE

in großer Auswahl auf vergrößerter Fläche –
ein Einkaufserlebnis für den Sportangler –

Bekleidung · Stiefel · Schirme · Sitzkiepen · Echolote · E. Motore

RICHARD KÖSSLING oHG.-Lübeck

Königstraße 121 · Telefon 04 51 / 7 47 75

Viel „Petri Heil“ wünschen wir allen unseren Kunden für 1991!

Feste feiern

**Herbstvergnügen des ASV Trave e.V
am 19. Oktober 1991 im Dräger-Forum**

Musik – Stimmung – Tanz

Karten im Vorverkauf ab 23. 9.

in unserer Geschäftsstelle

Eintrittspreis pro Person 10,- DM

Der Festausschuß



Herbstball im Dräger-Forum

Am Samstag, den 20. Oktober 1990 veranstaltete der Festausschuß des A.S.V. Trave im Dräger-Forum den ersten Festball.

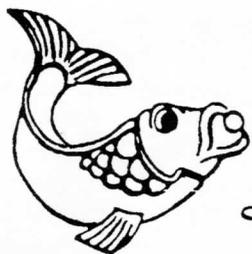
Um 20.00 Uhr, nachdem etwa 90 Mitglieder und Gäste erschienen waren, hielt Frau M. Ciesny eine Ansprache. Sie begrüßte alle Anwesenden, wünschte Ihnen einen vergnüglichen Abend und wies auf das angebotene Kalte Büfett hin, welches sehr preiswert und gut war. Anschließend übergab sie dem ersten Vorsitzenden das Wort.

Nach den ersten Tänzen merkte man schon wie die Stimmung aufkam, dafür sorgte auch der Musiker. Um 21.30 Uhr, 22.30 Uhr und 23.30 Uhr wurden 14 Preise verlost, die viel Beifall einbrachten.

Gegen 24.00 Uhr befragte A. Ciesny die Tanzgesellschaft, ob das Fest im nächsten Jahr, am gleichen Ort und mit dem selben Musiker wiederholt werden sollte. Es stimmten fast alle mit „Ja“.

Um 2.00 Uhr spielte der Musiker zum letzten Tanz, da die Stimmung noch sehr gut war, ließ der 1. Vorsitzende um 1 Stunde verlängern.

An dieser Stelle möchte sich der Festausschuß bei folgenden Personen und Firmen für Spenden aus Anlaß unseres Frühlingfestes bedanken: H. Bade (Angler-shop Cleophas), K. H. Klötzer (Angelcenter am Holstentor), D. Kössling (Haus des Wassersports R. Kössling), A. Orlandt (Fischhandel Grinau), Paul Parey Verlag (Fisch und Fang).



Lübecks Angler wissen:

Ihre Wünsche werden erfüllt vom

Angler-Shop **CLEOPHAS**

Inhaber: Helmut Bade

ANGELSPORTGERÄTE

Lübeck · Mühlenstraße 66 · Ruf 7 65 02

Allen unseren Kunden viel »PETRI HEIL.« für 1991
CHRISTA und HELMUT BADE

Geschäftsführung und Kassenwart berichten:

Die Höhe der Beiträge hat sich für das Jahr 1991 nicht verändert.

Es zahlen: **A-Mitglieder** 144,- DM Jahresbeitrag, zuzüglich 4,- DM Versicherung

J-Mitglieder 36,- DM Jahresbeitrag, zuzüglich 3,- DM Versicherung

B-Mitglieder 36,- DM Jahresbeitrag, zuzüglich 4,- DM Versicherung

Bitte denken Sie bei Ihrer Überweisung an den **vollen** Versicherungsbeitrag, da wir Ihnen sonst die Beitragsmarken nicht zusenden können.

Unser Bankkonto: Deutsche Bank Lübeck AG

Kto.-Nr. 8 601 791 (BLZ 230 707 00)

Es ist für uns wichtig, daß Sie die Überweisungsformulare **deutlich ausfüllen**, den Absender und die **genaue Anschrift** in das dafür vorgesehene Feld eintragen.

Außerdem möchten wir die Privatboot-Besitzer bitten, auch für 1991 die Gebühr von 20,- DM **pünktlich** bis zum 1. Mai 1991 einzuzahlen.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, einen evtl. Wohnungswechsel **unbedingt** der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit Sie postwendend für uns zu erreichen sind.

An alle jugendlichen Mitglieder: Jugendliche Mitglieder, die 1990 18 Jahre alt geworden sind, müssen sich bis zum **1. April 1991** zum A- oder B-Mitglied umschreiben lassen, anderenfalls muß die Aufnahmegebühr bezahlt werden.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montags bis Freitags von 16.00 – 18.00 Uhr. Mittwochs geschlossen.

Unsere Telefon-Nummer: 0451/7 67 42

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Hermann Voß, Kassenwart · Renate Westphal, Geschäftsführerin



Ergebnisse 1990

Anangeln

1. D. Rundshagen	1 Hecht	2300 g
2. S. Lorenz	1 Hecht	1360 g
3. H. Lübcke	1 Hecht	1300 g
4. G. Bäk	1 Hecht	920 g

Karpfenangeln

1. R. Plackowski	1 Schleie	1080 g
2. U. Werner	1 Rotauge/1 Barsch	
3. M. Vukelic	1 Barsch	
4. W. Dahlenburg	1 Barsch	

Friedfisch I

1. R. Plackowski	12980 g
2. H. Wriegt	8720 g
3. W. Zietz	7840 g
4. H. Elzermann	6840 g

Friedfisch II

1. E. Valley	9700 g
2. H. Hofius	5380 g
3. H. Wriegt	4740 g
4. P. Westphal	4240 g

Trave

1. K. Köster	Weißfisch	3020 g
	Barsch	360 g
2. R. Rosteck	Weißfisch	1500 g
	Barsch	360 g
3. H. Elzermann	Barsch	880 g
4. H. Wriegt	Weißfisch	1680 g
	Barsch	40 g

Abangeln

1. R. Plackowski	2 Hechte	3240 g
2. W. Schulz	1 Hecht	1720 g
3. T. Ruser	1 Hecht	1090 g
4. U. Wöhl	Barsche	1260 g

Wertung Angler des Jahres

1. H. Wriegt	82 Punkte
2. R. Plackowski	75 Punkte
3. H. Elzermann	48 Punkte
4. W. Zietz	43 Punkte
5. W. Wendland	41 Punkte
6. J. Schlüter	40 Punkte
7. K. Köster	39 Punkte
8. H. Hofius	37 Punkte
H. Lübcke	37 Punkte
A. Schabbel	37 Punkte

Noch Ergebnisse 1990

SKAT

Unter der souveränen Regie von K. H. Boddin wurden beide Skatveranstaltungen durchgeführt. Die Ergebnisse wie folgt:

Frühjahr:

1. H. Steinhagen	867 Punkte
2. H. Kutowski	822 Punkte
3. J. Möller	689 Punkte

Herbst:

1. W. Peters	1177 Punkte
2. H. Kutowski	861 Punkte
3. H. Bischoff	792 Punkte



Veranstaltungen 1991

1. Angelveranstaltungen

14. April Hochseeangeln, Karten im Vorverkauf, Fischereihafen Travemünde, MS „Zufriedenheit“, mit Schweriner SAV
28. April 6.00 – 12.00 Uhr, Anangeln in Behlendorf, Karten im Vorverkauf bis zum 26. 4. 1991, 18.00 Uhr
26. Mai 6.00 – 11.00 Uhr, Karpfen- und Schleienangeln am Ankersee, anschließend Grillfest
23. Juni 6.00 – 11.00 Uhr, Freundschaftsangeln mit Esox Berkenthin in Behlendorf
7. Juli 6.00 – 11.00 Uhr, 1. Friedfischangeln in Behlendorf vom Boot aus
21. Juli 6.00 – 11.00 Uhr, Freundschaftsangeln mit SC Leezen, Behlendorf, anschließend kleine Grillfete
3. August 17.00 – 21.00 Uhr, 2. Friedfischangeln in Behlendorf vom Boot aus
1. September 6.30 – 12.00 Uhr, Trave – Hegefischen, Treffpunkt ist die Travebrücke in Hamberge
8. September 6.00 – 11.00 Uhr, Freundschaftsangeln Junioren und Senioren und Jugendgruppe Schweriner SAV in Behlendorf
29. September 6.00 – 11.00 Uhr, Freundschaftsangeln ASV Trave und Schweriner SAV in Behlendorf
13. Oktober 7.00 – 12.00 Uhr, Abangeln in Behlendorf vom Boot, Karten im Vorverkauf bis zum 11. 10. 1991, 18.00 Uhr

Treffen für sämtliche Veranstaltungen immer 1/2 Stunde vor Beginn am Gewässer. Die Startkarten gibt es, wenn nicht anders erläutert, immer am Veranstaltungstag am Gewässer vor Veranstaltungsbeginn.

2. Jugendveranstaltungen

24. Februar Buttangeln Travemünde, Treffen 14.00 Uhr, Angeln 15.00 – 18.00 Uhr
14. April Heringsangeln Travemünde vom Boot, Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle und bei Jugendleiter, Treffen 6.15 Uhr, Angeln 7.00 – ca. 15.00 Uhr
28. April Anangeln Behlendorf, Anmeldung bis eine Woche vorher, Treffen 5.30 Uhr, Angeln 6.00 – 12.00 Uhr
16. Juni Hegefischen Dovensee, Treffen 14.30, Angeln 15.00 – 18.00 Uhr
4. August Ferienangeln Behlendorf, Anmeldung bis eine Woche vorher, Treffen 7.00 Uhr, Angeln 7.30 – 11.00 Uhr
8. September Freundschaftsangeln mit Senioren und Jugendlichen aus Schwerin, Treffen 7.00 Uhr, Angeln 7.30 – 11.30 Uhr
21. September Buttangeln Travemünde, Treffen 17.00 Uhr, Angeln 18.00 – 22.00 Uhr
6. Oktober Abangeln Behlendorf, Treffen 6.30 Uhr, Angeln 7.00 – 12.00 Uhr



**ANGELCENTER
am
HOLSTENTOR**
Inh. K.-H. Klötzer
An der Untertrave 104
2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 7 52 64
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

empfeilt sich den
Angelsportfreunden
des »ASV Trave«
auch für das Jahr 1991!

Wir wünschen allen
Angelsportfreunden
und Familienangehörigen

EIN RUHIGES
WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!

* * *

Für die neue Angelsaison
viel »PETRI HEIL«!

3. Versammlungen

- | | |
|--------------|---|
| 25. Januar | 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8 |
| 5. März | 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus |
| 12. April | 19.00 Uhr, A-Mitgliederversammlung im Kath. Gesellenhaus |
| 7. Mai | 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus |
| 3. September | 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus |
| 1. Oktober | 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus |
| 5. November | 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus |
| 3. Dezember | 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus |

4. Skat

- | | |
|-------------|--|
| 22. März | 19.00 Uhr, Preisskat für alle Mitglieder im Kath. Gesellenhaus |
| 8. November | 19.00 Uhr, Preisskat für alle Mitglieder im Kath. Gesellenhaus |

5. Ehrungen

- | | |
|--------------|--|
| 15. November | 19.00 Uhr, Ehrungen der Mitglieder, die 1991 25, 35 oder 50 Jahre dem Verein angehören, in der Wartburg, Lübeck, Kronsforder Allee |
|--------------|--|

6. Arbeitsdienste

- | | |
|--------------|--|
| 7. April | Arbeitsdienste an allen Gewässern |
| 20. November | Arbeitsdienste an allen Gewässern (Bußtag) |

Unsere Jugendgruppe

Liebe Jungangler,

das Jahr 1990 hat nicht nur politisch, sondern auch sportlich Veränderungen mit sich gebracht.

Wir hatten erstmals die Möglichkeit mit Jugendlichen „aus der damals noch DDR“ gemeinsame Angelveranstaltungen durchzuführen.

Dies fand in drei Veranstaltungen statt. Bei diesen Zusammentreffen stand das Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, wobei das Angeln aber nicht vernachlässigt wurde.

Erst durch die Initiative von Michael Reetz vom „DAV Ortsgruppe 1, Schwerin“, kamen diese Kontakte zustande.

Wir hatten also nach vorheriger Absprache am 27. 5. 90 das erste Angeln im Behlendorfer See.

Jeweils ein Jugendlicher des ASV Trave und ein Jugendlicher der Ortsgruppe 1 Schwerin bildeten in einem Boot eine Mannschaft.

So bestand auch die Möglichkeit, sich beim Angeln kennenzulernen. Die Fänge waren auch dementsprechend gering.

Es wurden folgende Plätze belegt:

Thomas Hermenau und Torsten Ewald – Platz 1

Kathrin Schwanitz und Christian Löther – Platz 2

Am 10. 6. 90 fuhren wir mit 6 Jugendlichen nach Schwerin um dort im Störkanal zu angeln. Dies war eine rundum gelungene Veranstaltung. Alle hatten sich sehr viel Mühe gegeben und so fuhren wir nach einem schönen Tag am späten Nachmittag wieder nach Hause.

Beim dritten Angeln wieder in Behlendorf am 9. 9. 90, diesmal mit den Senioren, haben alle bis auf 2 Boote etwas gefangen.

Nun zu unseren Veranstaltungen im Jahr 1990:
Hierbei wurden folgende Platzierungen erreicht:

20. 4. 1990 Karpfenangeln im Siemser Moor

1. Frank Wrzeciono, 2. Sascha Möller, 3. Tim Kasnitz

29. 4. 1990 Anangeln am Ankersee

1. Tim Kasnitz, 2. Mathias Bartels, 3. Markus Nolte

13. 5. 1990 Hegefischen im Dovensee

1. Frank Wrzeciono, 2. Torsten Ewald, 3. Markus Nolte

9. 9. 1990 Freundschaftsangeln mit Senioren in Behlendorf

1. Dennis Edler, 2. Torsten Ewald, 3. Markus Nolte

22. 9. 1990 Buttangeln in Travemünde

1. Sven Römer, 2. Frank Lübcke, 3. Udo Lübcke

7. 10. 1990 Abangeln in Behlendorf

Hier hatten wir den großen Sturm.



Auch im Jahr 1990 hat die Mannschaft des ASV Trave bei den Kreisverbandhege-
fischen wieder sehr gut abgeschnitten.

1. Kreisverbandfischen am 20. 5. 1990 Elbe-Lübeck-Kanal
In der Einzelwertung belegten
Lars Frank den 2. Platz und
Tim Kasnitz den 3. Platz

In der Mannschaftswertung die I. Mannschaft mit
Lars Frank, Frank Wrzeciono und Markus Nolte den 2. Platz
die II. Mannschaft mit
Tim Kasnitz, Sascha Möller und Torsten Ewald den 3. Platz

2. Beim Trave-Cup am 16. 6. 1990
Die Mannschaft II. den 1. Platz und gewann somit den Wanderpokal.
In der Einzelwertung erreichte Sascha Möller den 3. Platz.
3. Beim KV-Angeln in Travemünde am 29. 9. 1990
belegten Frank Wrzeciono, Markus Nolte, Tim Kasnitz und Lars Frank die
Plätze 3, 4, 5 und 6.

Somit haben die Jugendlichen in diesem Jahr bei allen Kreisverbandveranstaltungen immer sehr gute Ergebnisse erzielt. Dafür meinen herzlichen Glückwunsch!

Leider gibt es aber auch nicht so sehr erfreuliche Dinge. Die Beteiligung an den Veranstaltungen ließ sehr zu wünschen übrig.

Aus diesem Grund werden unsere Veranstaltungen im nächsten Jahr etwas anders aussehen.

- Wir werden im Frühjahr ein zweites Buttangeln einfügen.
- Wir werden auch mit zum Heringsangeln mit auf See fahren.
- Dafür entfällt das 1. Friedfischangeln
- Das Anangeln findet mit den Erwachsenen auf dem Behlendorfer See statt. Dies wird kein reines Hechtangeln mehr sein.
- Auch die anderen Hegefischen werden anders durchgeführt. Es wird keine bestimmte Fischart vorgeschrieben. Gewertet wird nach Art und Gewicht.

Näheres geht in den Ausschreibungen.

Ich möchte auch noch einmal an alle Jugendlichen appellieren, in die Jugendstunde zu kommen.

Sie findet statt jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer in den Schulferien)



WO?

Im Jugendzentrum
Mengstraße 43, Raum 201
um 18.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr.

Alle Jugendlichen, die 1990 das 18. Lebensjahr vollendet haben, sollten sich schnell in der Geschäftsstelle ummelden, damit keine zusätzliche Gebühr bezahlt werden muß.

Auch möchte ich mich hier bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wären manche Veranstaltungen nicht durchführbar.

Auch in diesem Jahr muß ich leider wieder auf den pfleglichen Umgang mit dem Gemeinschaftseigentum hinweisen. Darauf sollte jeder achten und wenn es erforderlich ist, seinen Vereinskollegen auf einen Fehler ansprechen.

Einen besonderen Dank sage ich hier K. H. Klötzer „ANGELCENTER am HOLSTENTOR“ für seine großzügigen Sachspenden.

Zum Abschluß wünsche ich allen Sportfreunden, ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches, gesundes neues Jahr und ein „PETRI HEIL“.

Karsten Möller, Jugendleiter

Zur Schadstoffbelastung unserer Gewässer

Vorausschicken möchte ich, daß dies eine Betrachtung aus meiner Sicht und nicht das Ergebnis wissenschaftlich fundierter Untersuchungen ist.

Unser Verein kann wohl mit Recht behaupten, fischreiche und schöngelegene Gewässer gepachtet zu haben. Wir können uns freuen, daß wir auf Gewässern wie dem Anker See, dem Behlendorfer See, dem Dovensee, dem Siemser Moor, der Trave und dem Waldhusener Moor unserem Hobby nachgehen, Erholung und Entspannung finden können. Wenn man vom Dovensee und dem Siemser Moor absieht, liegen alle Gewässer in ruhiger und landschaftlich reizvoller Umgebung. Die wenigen Tage im Jahr, an denen am Behlendorfer See und am Anker See Badebetrieb herrscht, fallen kaum ins Gewicht.

Dies ist in heutiger Zeit durchaus keine Selbstverständlichkeit. Am Plöner See ist die Situation infolge der vielen Wassersportler schon eine ganz andere. Aber auch dafür muß man Verständnis aufbringen. Schließlich möchte jeder in seiner Freizeit den Sport oder die Tätigkeit ausüben, die ihm Freude bereitet und bei der er sich erholen und neue Kräfte sammeln kann.

Wir sollten nun alles daransetzen, daß der bestehende Zustand an unseren Gewässern erhalten bleibt. Auf manche Dinge können wir jedoch kaum oder nur in ungenügendem Maße Einfluß nehmen. Ich denke dabei an Einleitungen von Abwässern aller Art und Düngemitteln, die von landwirtschaftlich genutzten Flächen in die Gewässer gespült werden und dort zu Schädigungen führen. Auch gegen die aus der Luft in die Gewässer gelangenden Schadstoffe können wir nichts unternehmen. In welchem Ausmaß dadurch die Fische in unseren stehenden Gewässern mit Schadstoffen belastet sind, ist leider noch nie eingehend untersucht worden. Besonders in den Jahren 1986 und 1987 haben aber Untersuchungen bzgl. radioaktiver Strahlung stattgefunden. Bei diesen Messungen wurden

16 1986 zum Teil bedenkliche Belastungen einiger Fischarten mit Cäsium ermittelt. Im

Jahre 1987 waren diese Werte lt. Zeitungsberichten schon erheblich gesunken. Meiner Meinung nach wird eine Belastung der Fische in unseren stehenden Gewässern mit Cäsium oder anderen Schadstoffen heute nur in unbedenklichem Maße vorhanden sein. Ob vielleicht eine größere Belastung mit Schadstoffen irgendwelcher Art am Doveensee aufgrund früherer Einleitungen von Abwässern vorliegt, ist mir nicht bekannt.

Anders dürften die Verhältnisse bei der Trave liegen. Hier haben besonders die kürzlich in der Presse veröffentlichten Artikel Angler und Fischer aufgeschreckt. Danach soll eine Belastung einiger Fischarten mit Dioxin in bedenklichem Ausmaß vorhanden sein. Später wurde diese Nachricht, aus welchen Gründen immer, etwas abgemildert.

Dioxin ist der Allgemeinheit eigentlich erst seit dem Unglück in Meda, einem Nachbarort von Seveso, im Jahre 1976 bekannt geworden. Damals wurde besonders Seveso mit Giftstoffen (TCDD) verseucht. Inzwischen ist festgestellt worden, daß sich Dioxin heute bereits in fast allen tierischen Nahrungsmitteln befindet. Also nicht allein in einigen Fischarten.

Wo die untersuchten Fische in der Trave gefangen wurden, ist nicht genau bekannt. Es hat sich aber wohl, da auch der Hering genannt wurde, um die untere Trave bis zum Mündungsgebiet gehandelt.



Dieser Teil dürfte auch durch Abwässer der Stadt und das Werk in Herrenwyk stärker belastet sein. Natürlich wandern einige Fischarten stromauf und bringen so wahrscheinlich Belastung mit Dioxin in den gesamten Bereich der Trave mit. In welchem Maße ist wegen fehlender Untersuchungen nicht zu sagen.

Auf jeden Fall hat sich nach meinen Beobachtungen die Wasserqualität der Trave auf dem von uns gepachteten Teil in den letzten Jahren sehr verbessert. Aus den 50er Jahren und auch noch später ist mir in Erinnerung, daß besonders die Hechte einen Phenolgeruch besaßen. Auch unser damaliger erster Vorsitzender, Chr. Tietze, sprach darüber in einer Versammlung. Ebenfalls war die sichtbare Verschmutzung der Trave damals wegen ungeklärter Abwässer wesentlich größer. Einen Phenolgeruch habe ich bei den von mir gefangenen Fischen schon lange nicht mehr feststellen können. Dennoch muß man wohl leider davon ausgehen, daß eine Belastung mit Schadstoffen nicht nur in der Trave, sondern auch in anderen Gewässern in mehr oder weniger großem Umfang vorhanden ist. Denn, wie oben schon gesagt, können wir nur wenig unternehmen, um das Verschmutzen der Gewässer mit Schadstoffen zu verhindern.

Die Belastung unserer Umwelt mit Giftstoffen aller Art ist wohl der Preis, den wir für Wohlstand und wirtschaftliches Wachstum zahlen müssen. Deshalb sollten wir jedoch nicht resignieren, sondern alles tun, um eine weitere Verschmutzung und Belastung unserer Gewässer zu vermeiden. Die Fische in unseren Seen und der Trave wachsen, anders als in Teichwirtschaften oder Zuchtbetrieben, ohne Fütterung natürlich heran. Alles in allem glaube ich, daß wir unsere gefangenen Fische nach wie vor mit gutem Appetit und ohne Bedenken verzehren können.

Hannes

Dankeschön

Zu allen unseren Veranstaltungen gibt es wunderschöne Plakate. Diese werden dann an den bekannten Stellen ausgehängt. Diese Plakate sind so vortrefflich, daß einige sie sogar sammeln. Immer wieder fragen Sportfreunde nach dem Schöpfer dieser Plakate, da kein Name darauf steht.

Diese Plakate werden schon seit vielen Jahren von unserem Sportfreund Jürgen Blöß angefertigt. Da er seit Jahr und Tag alle Einladungen umgeht, die ein kleines Dankeschön für seine Arbeit sein sollten, wähle ich diesen offiziellen Weg, um Jürgen zu danken.

Jürgen, vielen Dank für Deine Mühe und ich wünsche Dir im Namen aller Mitglieder weiterhin viel Gesundheit, damit wir auch weiterhin diese hübschen Plakate aushängen können. Wir freuen uns schon auf das nächste für das Anangeln im April 1991.

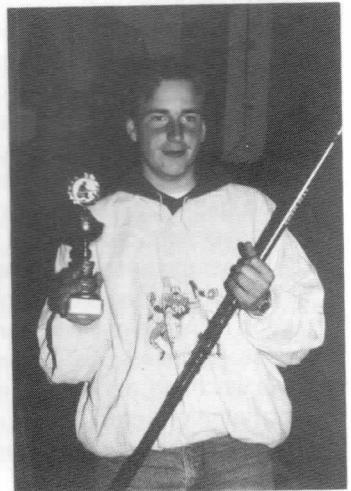
Heinrich Elzermann



Anglerkönige



D. Rundshagen



T. Kasnitz

Vereinsvorstand

(Stand 1. Dezember 1990):

1. Vors.: Heinrich Elzermann, Lübeck, Andersenring 83 b, Tel. 80 6114

2. Vors.: Peter Westphal, Lübeck, Beetenwiese 20, Tel. 50 15 52

Kassenwart: Hermann Voß, Lübeck, Dornbreite 3 b, Tel. 49 89 33

Schriftwart: Johannes Steinhardt, Lübeck, Luzernefeld 3, Tel. 89 36 01

Hauptgewässerwart: Erwin Elzermann, Lübeck, Andersenring 83 b, Tel. 80 6114

Sportwart: Fritz Corleis, Lübeck, Claudiusring 14 b, Tel. 6 32 30

Jugendwart: Karsten Möller, Lübeck, Maiblumenstraße 20, Tel. 8 26 62

1. Beisitzer und 2. Schriftwart:

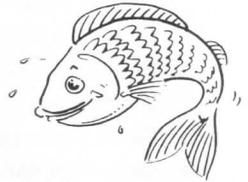
Klaus Arnold, Behlendorf, Herrenstr. 20, Tel. 0 45 44/477

2. Beisitzer und Referent für Gemeinschaftsangeln:

Werner Zietz, Krummesse, Preußenkoppel 2, Tel. 0 45 08/75 47

3. Beisitzer und stellvertr. Referent für Gemeinschaftsangeln:

Uwe Werner, Lübeck, Tulpenweg 8, Tel. 8 39 61



Folgende Mitglieder wurden am 16. November 1990 geehrt:

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Butzloff, Erwin
Dohrmann, Adolf

Für 35-jährige Mitgliedschaft:

Becker, Reinhold
Boddin, Karl-Heinz
Ciesny, Albert
Frank, Manfred
Gühlcke, Karl-Heinz
Hübner, Dieter
Jesals, Edgar
Kissmann, Fred
Kreutzfeldt, Harry
Schiwy, Helmut
Schiwy, Werner
Schuran, Kurt
Stegmann, Paul
Wendland, Hans

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Behnke, Gerhard	Lubinaz, Harald
Berghahn, Alfred	Moll, Dieter
Biastoch, Erwin	Nieland, Alfred
Bruhse, Peter	Paetsch, Karl-Heinz
Drubba, Manfred	Pfister, Horst
Engel, Heinz	Rechlin, Kurt
Engelmann, Hermann	Reimers, Rolf
Fick, Harald	Rodewald, Kurt
Frädrich, Reinhold	Roxin, Hans
Gustke, Edmund	Skusa, Ewald
Hering, Karl	Schöler, Hans
Kaiser, Willi	Schuhr, Rolf
Kaspar, Herbert	Wendt-Wohlbrück, Heinz
Killnat, Alfred	Wohlert, Günter
King, Kurt	Topp, Joachim
Klempau, Jürgen	Trier, Uwe
Kreter, Jürgen	Zembitzki, Erwin
Lehmann, Horst	

WICHTIGE HINWEISE

1. Die Hegeschonzeit 1991 dauert vom 11. 11. – 24. 11. einschließlich
2. Das Spinnfischen ist in allen Gewässern, außer Wesenberger Hals, in der Zeit vom 15. 8. bis zum 31. 12. erlaubt.
3. Die Hälfte des Waldhusener Moores hinter den Bojen ist bis zum 15. Juni nicht zu beangeln.
4. Im Ankersee müssen Bootsbefestigungsstangen nach Beendigung des Angelns mitgenommen werden.
5. Das Hältern von Köderfischen und anderen Fischen ist an Bootsstegen und Hälteranlagen aus Gründen des Tierschutzes verboten. Das betrifft alle Gewässer des ASV Trave.
6. Ankersee und Behlendorfer See sind eine Woche vor dem Anangeln gesperrt 1991 vom 21. 4. – 28. 4.
7. Alle Inhaber einer Erlaubnis, einen E-Motor in Behlendorf benutzen zu dürfen, müssen der Geschäftsstelle unbedingt mitteilen, wenn sie die Erlaubnis in Ratzeburg verlängern.
Bitte unbedingt mitteilen, denn sonst können wir keine neuen Wünsche bearbeiten.
8. Es darf grundsätzlich kein Feuer an Vereinsgewässern gemacht werden.
9. Das Hineinfahren mit Booten in die bewachsene Uferregion ist verboten, gleiches betrifft das Betreten vom Ufer aus.
10. Wer unentschuldigt einen Arbeitsdienst versäumt, muß 30,- DM Entgelt bezahlen, im Wiederholungsfall wird er mit einer Angelsperre belegt.
11. Beim Bootsanstrich an Vereinsgewässern nur umweltfreundliche Farben benutzen.

Stück ab **10** DPF incl. MwSt. 1:1, SW, 80 g SB

Copy-Shop
Kopien vom Profi

- vergrößern ■ verkleinern ■ binden
- sortieren ■ heften ■ Dissertationen
- 9 Kopiergeräte ■ DIN A4 bis DIN A1
- Einzelkopien oder Mengen
- LICHTPAUSEN ■ DRUCKEREI

HINZKE GMBH Gr. Gröpelgrube 21-23
REPROGRAFISCHER BETRIEB 2400 Lübeck
Tel. 0451/7 02 02

OFFSET-
UND BUCHDRUCK

DRUCKEREI

SCHNELLDRUCK

- Visitenkarten ■ Briefpapier ■ Einladungen
- Prospekte ■ Handzettel ■ Zeitungen
- Geschäftsdrucksachen ■ Formulare ■ Bücher etc.
- einschließlich Entwurf, Satz, Weiterverarbeitung ■ ein- oder mehrfarbig

HINZKE GMBH Gr. Gröpelgrube 21-23
REPROGRAFISCHER BETRIEB 2400 Lübeck
Tel. 0451/7 02 02